



Markus Schwerdtel,
Chefredaktion

Editorial

MANCHMAL KOMMEN SIE WIEDER

Wer lange genug in Sachen Computer- und Videospiele unterwegs ist, erkennt Muster. Manche Trends kommen, sorgen für Furore, und gehen dann wieder. Oder erinnert sich heute noch irgendwer an gespielte Filme wie Dragon's Lair? Oder Facebook-Zeitfresser wie Farmville? Andere dagegen kommen immer wieder, oft auch in abgewandelter oder sogar verbesserter Form. Wer hätte zum Beispiel vor ein paar Jahren geglaubt, dass das uralte und optisch eher triste Genre der Iso-Rollenspiele im Stil von Baldur's Gate oder Planescape Torment mit Titeln wie Pillars of Eternity oder Divinity: Original Sin so ein glorreiches Comeback feiern kann? Eine Wiederkehr, die sogar bis heute anhält und immer noch vielversprechende Spiele wie Pathfinder 2 (Seite 40) hervorbringt.

Etwas jünger, aber genauso gelungen ist das Comeback der Echtzeittaktik, als dessen Vorreiter Shadow Tactics: Blades of the Shogun von 2016 gilt. Seitdem das Münchner Studio Mimimi damit das Genre wieder salonfähig gemacht hat, kommen Freunde dieser Strategiespiel-Variante (manche sagen sogar, es wäre die Krönung, siehe Seite 28) wieder voll auf ihre Kosten. Zum Beispiel werden Klassiker wie Commandos 2 neu aufgelegt (Seite 60) und mit einem neuen Teil fortgesetzt. Und mit unserem Titelthema Desperados 3 kommt ein richtig dicker Brocken auf uns zu. Wieso die Cowboy-Taktikerei sogar das ohnehin schon sehr gute Shadow Tactics schlagen könnte, lest ihr in Petras Titelstory ab Seite 18.

Comeback verpatzt

Nicht ganz so gelungen ist jedoch die Wiederkehr eines anderen »alten« Genres, der Echtzeitstrategie. Wir – und viele, viele Fans des Originals – hatten große Hoffnungen in die Neuauflage von Warcraft 3 gesetzt, die Blizzard seit Anfang Januar als Warcraft 3: Reforged anbietet. Jetzt aber eine riesige Enttäuschung: Das Spiel hält nicht, was die Ankündigung sowie bisherige Informationen ver-

sprochen haben. Fehlende Features, Bugs und lästiger Update-Zwang für Besitzer des Originals erzürnen die Warcraft-Gemeinde. Ab Seite 48 lest ihr in unserem Test über das ganze Ausmaß der Tragödie. Und Kollege Peter Bathge fragt sich in seiner Kolumne ab Seite 52, ob das Drama um Warcraft 3: Reforged nicht sogar der Anfang vom Ende Blizzards ist. Oder zumindest das Ende des Status' als Kult-Entwickler, von dem man alles bedenkenlos kaufen kann.

Immerhin: Die Echtzeitstrategie ist noch lange nicht verloren! Denn noch gibt es Hoffnungsschimmer wie Iron Harvest, über das wir euch hoffentlich in der nächsten Ausgabe mehr erzählen können. Bis dahin wünschen wir wie immer

Viel Spaß beim Lesen und Spielen!

MARKUS

Rabatt für Commandos 2 HD Remaster

In der letzten Ausgabe gab's den Taktikklassiker Commandos 2 als Vollversion, in diesem Heft findet ihr auf Seite 60 den Test der Neuauflage. Wer sich die im Store unter www.kalypsomedia.com holt, spart mit dem Code **Greenberet10** stolze 10 Euro (bei einem Mindestbestellwert von 20 Euro). Achtung, der Code ist nur bis zum 31.3.2020 gültig, nähere Teilnahmebedingungen gibt's hier: www.kalypsomedia.com/gamestar-gutschein

Black Edition: Warframe

Warframe ist nicht nur gratis, sondern auch grandios. Der Shooter macht einen Heidenspaß, ist aber auch ziemlich komplex. 42 Frames mit ihren Spezialfähigkeiten, Tausende Mods und Waffen – da ist es schwer, den Überblick zu behalten. Unsere Black Edition hilft euch beim Einstieg. Und zwar nicht nur mit Insider-Tipps, sondern zudem mit Booster-Codes im Wert von 22 Euro, die euch den Start erleichtern.

- Gratis-Code im Heft: 100 Platinum, Rüstungspaket und drei Super-Booster im Gesamtwert von über 22 Euro – damit habt ihr den Heftpreis doppelt wieder drin!
- XXL-Doppelposter: mit offiziellem Warframe-Artwork und Daten zu allen Warframes

Unsere Black Edition Warframe: Jetzt am Kiosk oder unter www.gamestar.de/warframe bestellen!

